

Pl.Pol. 563b – 564a Protokoll 30.06.2024

Zeit: 10:00 – 12:15 Uhr

Ort: online

anwesend: Holger, Walter, Friedrich - entschuldigt: Caren - schmerzlich vermisst: Ulf

Übersetzung:

(sie war leider aus technischen Gründen als Interlinearversion in den „geteilten Notizen“ nicht möglich; ich werde sie hier dennoch interlinear wiedergeben):

τὸ δέ γε, ἦν δ' ἐγώ, ἔσχατον, ὦ φίλε, τῆς ἐλευθερίας τοῦ πλήθους,

Das Äußerste aber, sagte ich, mein Freund, an Freiheit der Menge

ὅσον γίγνεται ἐν τῇ τοιαύτῃ πόλει,

soweit es in einer solchen Stadt entsteht, <ist es>,

ὅταν δὴ οἱ ἐωνημένοι¹ καὶ αἱ ἐωνημένοι μηδὲν ἦττον ἐλεύθεροι ὦσι τῶν πριαμένων.

wenn die gekauften Männer und Frauen in nichts weniger frei sind als ihre Käufer.

ἐν γυναιξὶ δὲ πρὸς ἄνδρας καὶ ἀνδράσι πρὸς γυναῖκας

Und bei den Frauen gegenüber den Männern und den Männern gegenüber den Frauen,

ὅση ἢ ἰσονομία καὶ ἐλευθερία γίγνεται,

wie groß <da> die Gleichberechtigung und Freiheit (wird) werden,

ὀλίγου ἐπελαθόμεθ'² εἰπεῖν.

hätte ich fast zu sagen vergessen.

[563c] οὐκοῦν κατ' Αἰσχύλον, ἔφη, "ἐροῦμεν ὅτι νῦν ἦλθ' ἐπὶ στόμα;³"

(Werden) Sollen wir nicht nach Aischylos, sagte er, „sagen, was uns auf der Zunge liegt“?

πάνυ γε, εἶπον· καὶ ἔγωγε οὕτω λέγω·

Sicher doch, sagte ich. Und ich jedenfalls meine (so) folgendes:

τὸ μὲν γὰρ τῶν θηρίων⁴ τῶν ὑπὸ τοῖς ἀνθρώποις⁵

(Die Sache der Haustiere) Was ja die Haustiere betrifft,

ὅσῳ ἐλευθερώτερά ἐστιν ἐνταῦθα ἢ ἐν ἄλλῃ⁶,

<nämlich> um wieviel sie hier freier sind als (in einer anderen <Stadt>) anderswo,

οὐκ ἂν τις πείθοιτο ἄπειρος.

würde niemand glauben, (als unerfahrener) wenn er es nicht erlebt hat.

ἀτεχνῶς γὰρ αἱ τε κύνες κατὰ τὴν παροιμίαν οἰαίπερ αἱ δέσποιναι

Denn geradezu <sind> die (Hündinnen) Hunde nach dem Sprichwort wie die Frauchen,

γίγνονταί τε δὴ καὶ ἵπποι καὶ ὄνοι, πάνυ ἐλευθέρως καὶ σεμνῶς εἰθισμένοι πορεύεσθαι

und so sind denn auch Pferde und Esel gewöhnt, frei und stolz einherzugehen,

κατὰ τὰς ὁδοὺς ἐμβάλλοντες τῷ ἀεὶ ἀπαντῶντι,

und dabei (Beiordnung) auf den Straßen den jeweils Entgegenkommenden an<zu>rempeln,

ἐὰν μὴ ἐξίστηται,

wenn er nicht zur Seite tritt;

¹ ἐωνημένοι: nämlich Sklaven

² ὀλίγου ἐπελαθόμεθα: ὀλίγου + Ind.Aor. = „fast + Irrealis der Vggh.“

³ ὅτι ἦλθε ἐπὶ στόμα: „was bis zum Mund kam = was <mir> auf der Zunge liegt“

⁴ τὸ μὲν γὰρ τῶν θηρίων: adverbialer Akk. „was z.B. die Tiere angeht“

⁵ τὰ θηρία τὰ ὑπὸ τοῖς ἀνθρώποις: „die Tiere unter den Menschen = Haustiere“

⁶ ἐν ἄλλῃ erg. χώρα

καὶ τὰλλα πάντα οὕτω [563d] μεστὰ ἐλευθερίας γίγνεται.

und all das Übrige (wird) ist so voller Freiheit.

τὸ ἐμόν γ', ἔφη, ἐμοὶ λέγεις ὄναρ·

Du sprichst mir, sagte er, (meinen Traum) von meinem Albtraum;

αὐτὸς γὰρ εἰς ἀγρὸν πορευόμενος θαμὰ αὐτὸ πάσχω.

denn ich selbst, wenn ich aufs Land gehe, erlebe das oft.

τὸ δὲ δὴ κεφάλαιον⁷, ἦν δ' ἐγώ, πάντων τούτων συνηθροισμένων,

Was nun aber die Hauptsache ist, sagte ich, wenn man all dies zusammen nimmt (eigentl. passiv),

ἐννοεῖς ὡς ἀπαλὴν τὴν ψυχὴν τῶν πολιτῶν ποιεῖ,

bemerkst du, dass es (all dies) die Seele der Bürger empfindsam macht,

ὥστε⁸ κἂν ὅτιοῦν δουλείας τις προσφέρηται,

so dass <sie>, auch wenn <ihnen> einer nur ein wenig an Dienst auferlegt,

ἀγανακτεῖν καὶ μὴ ἀνέχεσθαι;

unwillig sind und es nicht aushalten,

τελευτῶντες γὰρ που οἶσθ' ὅτι οὐδὲ τῶν νόμων φροντίζουσιν

denn am Ende, wie du wohl weißt, achten sie nicht einmal auf die Gesetze,

γεγραμμένων ἢ ἀγράφων

seien sie aufgeschrieben oder nicht,

ἵνα δὴ μηδαμῆ [563e] μηδεὶς αὐτοῖς ἦ δεσπότης.

damit sie nun keinesfalls irgendeinen Herrn haben.

καὶ μάλ', ἔφη, οἶδα.

Und sicher, sagte er, weiß ich das.

αὕτη μὲν τοίνυν, ἦν δ' ἐγώ, ὦ φίλε, ἡ ἀρχὴ οὕτως καλὴ καὶ νεανικὴ,

Dies ist also, sagte ich, mein Freund, der Anfang als so schöner und jugendlicher,

ὅθεν τυραννὶς φύεται, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ.

(woher) aus dem die Tyrannis erwächst, wie mir scheint.

νεανικὴ δῆτα, ἔφη· ἀλλὰ τί τὸ μετὰ τοῦτο;

Ja freilich jugendlich, sagte er; aber was ist danach?

ταῦτόν, ἦν δ' ἐγώ, ὅπερ ἐν τῇ ὀλιγαρχίᾳ νόσημα ἐγγενόμενον ἀπώλεσεν αὐτήν,

Als dieselbe Krankheit, sagte ich, welche in der Oligarchie entstand und (B) sie zugrunde richtete,

τοῦτο καὶ ἐν ταύτῃ πλέον τε καὶ ἰσχυρότερον ἐκ τῆς ἐξουσίας ἐγγενόμενον

ἔντεσθαι⁹ auch diese in dieser aufgrund der Willkür mehr und stärker ^ und (Beiordnung)

καταδουλοῦται δημοκρατίαν.

unterdrückt die Demokratie.

καὶ τῷ ὄντι τὸ ἄγαν τι ποιεῖν

Und in der Tat (die Tatsache, dass), dass man etwas im Übermaß macht,

μεγάλην φιλεῖ εἰς τούναντίον μεταβολὴν ἀνταποδιδόναι,

pfl egt einen großen Umschlag ins Gegenteil (zurückzugeben) zu bewirken,

⁷ τὸ δὲ δὴ κεφάλαιον: Prothesis des Subjekts des ὡς-Satzes

⁸ ὥστε erg. αὐτήν; ὥστε kann mit einem Acl verbunden werden.

ἐν ὥραις τε καὶ ἐν [564a] φυτοῖς καὶ ἐν σώμασιν,
beim Wetter, in Pflanzen und in <den> Körpern
καὶ δὴ καὶ ἐν πολιτείαις οὐχ ἥκιστα.
und so denn auch nicht am wenigsten in den (Verfassungen) Staaten.

εἰκός, ἔφη.

Wahrscheinlich, sagte er.

ἢ γὰρ ἄγαν ἐλευθερία ἔοικεν οὐκ εἰς ἄλλο τι
Denn die übermäßige Freiheit scheint in nichts anderes

ἢ εἰς ἄγαν δουλείαν μεταβάλλειν
als in übermäßige Knechtschaft umzuschlagen,

καὶ ἰδιώτη καὶ πόλει.

<und zwar> sowohl für den einzelnen als auch für die Stadt.

εἰκός γάρ.

Ja, wahrscheinlich.

Anmerkungen dazu:

1) Zur Bildung des Perf.M/P

der Verba muta und liquida siehe [KT13](#)

In unserem Fall vertritt das γίνονται al Kopula ein εἰσίν:

γίνονται ... εἰδισμένοι

2) In der attr. Klammer wird auch ein Adverb zum Attribut:

ἢ γὰρ ἄγαν ἐλευθερία „die übermäßige Freiheit = die Freiheit im Übermaß“

3) Das Neutrum τὸ μὲν/ τὸ δέ + Substantiv oder substantiviertem Ausdruck

ist häufig adv.Akkusativ (Acc. Graecus)

τὸ δὲ κεφάλαιον „in Bezug aber auf die Hauptsache = was aber die Hauptsache betrifft“

τὸ δὲ ἔσχατον τῆς ἐλευθερίας τοῦ πλήθους „Was aber das Äußerste an Freiheit der Menge ist“

τὸ μὲν τῶν θηρίων „Die Sache der Tiere fürwahr = was denn die Tiere betrifft“

Im letzten Beispiel folgt auf das μὲν kein entsprechendes δέ o.ä.; in diesem Falle

kann es mit „fürwahr/ wirklich“ übersetzt werden oder es fällt weg.

4) Zu diskutieren wäre noch die These, dass das Übermaß an Freiheit in der Demokratie in das Gegenteil umschlägt, also in die Tyrannis. Es gibt dafür wohl kein historisches Beispiel, jedenfalls in dieser doch reichlich simplen Eindimensionalität.

Wir sind heute vielmehr in der Situation, dass die freien Möglichkeiten (ἐξουσία) der Selbstverwirklichung in der Demokratie – angesichts der unsicheren Zukunftsaussichten – zur undifferenzierten Unzufriedenheit mit dem „System“ führt, was zudem durch die Sondersituation der neuen Bundesländer verschärft wird.

Nächstes Treffen: Sonntag, 07.07.24, 10:00 Uhr

Vorbereitung:

Bitte nur mit dem Text + Anmerkungen in Plat.Pol.VIII. z.Zt. bis 565e

Ich werde den dort gegebenen Text in den nächsten Tagen erweitern.